



**Es ist Neujahr!** Du hast in den letzten Wochen das alte Jahr so bewusst und achtsam abgeschlossen. Heute ist nichts zu tun. Heute geht es ums Sein – und dazu möchte ich dir ein paar literarische Impulse mit geben. Nicht, um damit etwas zu tun, sondern einfach, um dich an ihnen zu freuen, sie wirken zu lassen, zu träumen, sie zu teilen (wenn du magst), sie aufzubewahren für später oder sie zum Anlass zu nehmen, nach deinen Lieblingsgedichten, Sprüchen oder Texten zu schauen und dich an ihnen zu freuen.



\*\*

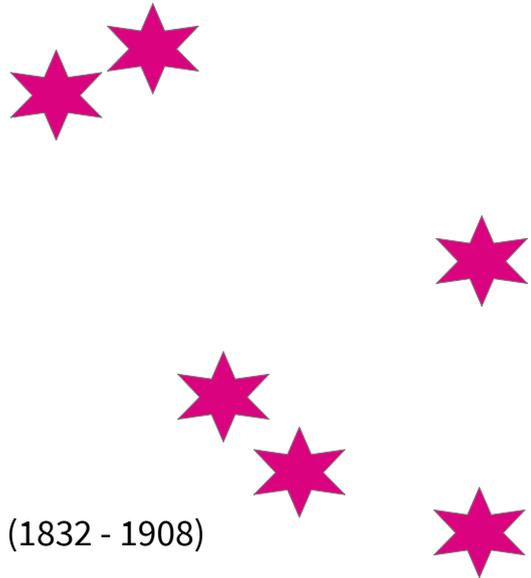
“Ich kann mir kein seligeres Wissen denken, als dieses Eine: dass man ein Beginner werden muss. Einer, der das erste Wort schreibt hinter einen jahrhundertelangen Gedankenstrich.“ Rainer Maria Rilke (1875 – 1926)

\*\*

Zu Neujahr

Will das Glück nach seinem Sinn  
Dir was Gutes schenken,  
Sage Dank und nimm es hin  
Ohne viel Bedenken.  
Jede Gabe sei begrüßt,  
Doch vor allen Dingen:  
Das, worum du dich bemühst,  
Möge dir gelingen.

Wilhelm Busch (1832 - 1908)



\*\*

“Die Sichtweite geschlossener Augen ist grenzenlos.“ Raymond Walden (\*1945)

Der liebe Herr Rilke möge es mir verzeihen, doch ich finde ja – persönlich und gemäß unseres diesjährigen Mottos – anders ausgedrückt wird sein Gedanke noch viel kraftvoller: “Ich kann mir kein seligeres Wissen denken, als dieses Eine: dass jede Frau eine Beginnerin werden muss. Eine, die das erste Wort schreibt hinter einen jahrhundertelangen Gedankenstrich.“

Lasst uns das Jahrhunderte-Alte beenden und hinter unseren geschlossenen Augen beginnen, eine neue, eine weibliche Welt zu erschaffen!  
Möge es uns vortrefflich gelingen.

Auf ein gutes, glückliches neues Jahr!

